

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss forestry journal = Journal forestier suisse
Herausgeber: Schweizerischer Forstverein
Band: 82 (1931)
Heft: 3

Rubrik: Forstliche Nachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

verlängerte und beschlagene Sprosse, die in den Beschlägen geführt wird, geflappt werden.

Zur Prüfung der Festigkeit einer Leiter wurde diese an beiden Enden waagrecht auf zwei Böcke gelegt und in der Mitte belastet. Bei einer Auflagedistanz von 5,70 m wurde die Belastung von 75 kg ausgehalten.

Zu praktischen Arbeiten wurde je eine Leiter Nr. 2 und Nr. 3 benutzt. Bezüglich Solidität haben diese Leitern zu keinen Anständen Anlaß gegeben. Konstruktion, Wahl des Materials und Ausführung waren bei den vorgelegten Leitern einwandfrei. Die Preise sind mäßig. Das Gewicht der Leitern ist nicht größer als dasjenige von gewöhnlichen Leitern.

Allgemeine Beurteilung: Die Bock- und Anstelleiter „Mobil“ stellt eine praktische und solide Leiter dar. Sie zeichnet sich aus durch verhältnismäßig leichte Bauart und durch hohe Standfestigkeit. Die Bedienung ist einfach und die Sicherheit sowohl als Bockleiter, wie als Anstelleiter genügend. Sie kann empfohlen werden für Landwirte, Baumgärtnereien, Gärtner, private Garten- und Hausbesitzer. Die Zusammenlegbarkeit der Leiter ermöglicht die Unterbringung auch in kleinen Räumen.

September 1930.

Die Prüf-Unterkommission Strickhof.

Forstliche Nachrichten.

Ausland.

Vereinigte Staaten von Nordamerika. Vom 29.—31. Dezember 1930 fand im Wardman-Hotel in Washington D. C. die dreißigste Jahresversammlung des Amerikanischen Forstvereins (Society of American Foresters) statt, anläßlich welcher Herr Forstingenieur Zehnder, der sich einige Jahre in den Vereinigten Staaten und in Mexiko aufgehalten hat, die Grüße und Glückwünsche des Schweizerischen Forstvereins überbrachte. Herr Zehnder hat uns, kurz vor seiner Heimreise, einen Bericht über diese Versammlung zugestellt, dem wir folgendes entnehmen:

Der Verein wurde im Jahre 1900 von einem damals noch kleinen Kreis studierter Forstleute, unter der Führung von Gifford Pinchot, gegründet. Heute besteht er aus über 1700 Mitgliedern, während schätzungsweise 1500 technisch gebildete Forstleute, deren Ausbildung und Laufbahn den Bedingungen zur Aufnahme genügen würden, demselben noch fernstehen.

Präsident Paul G. Redington eröffnete die Tagung, wobei er u. a. eine Adresse des Präsidenten Hoover verlesen konnte, und

erstattete, zusammen mit dem ständigen Sekretär, Bericht über die Gründung und Entwicklung des Vereins, sowie über dessen Tätigkeit im verflassenen Jahr. Dem ständigen Sekretär fällt insbesondere die Aufgabe zu, mit den einzelnen Sektionen in beständiger Verbindung zu bleiben.

Die Tagung wurde in der Hauptsache durch die Verlesung von Berichten ausgefüllt, wodurch leider, wie das an solchen Veranstaltungen häufig geht, für die Diskussion zu wenig Zeit übrigblieb. Dies war um so mehr zu bedauern, als die aufgeworfenen Fragen für die Forstwirtschaft in den Vereinigten Staaten von größter Wichtigkeit sind und die Vorträge den Mitgliedern in kurzer Zeit gedruckt zugestellt werden.

Von besonderem Interesse waren die Vorträge, welche die Anpassung der Forsteinrichtung an die gegenwärtig üblichen Forstwirtschaftsmethoden berührten, die Diskussionen über die Verwendung der Holzabfälle, sowie die Besprechung einiger Ergebnisse von Erosionsstudien. Der Berichterstatter hat den Eindruck erhalten, daß die amerikanischen Forstleute den an sie herantretenden Fragen kühn, nüchtern und mit vollwertigem wissenschaftlichen Rüstzeug zuleibe gehen.

Am zweiten Abend wurden mehrere forstliche Filme vorgeführt, darunter, von einem Delegierten Frankreichs, ein Film über verschiedene Phasen der französischen Forstwirtschaft. Am Jubiläumsbankett nahmen etwa 325 Personen teil, wobei von den Vertretern Kanadas, Englands, Frankreichs und der Schweiz Glückwünsche überbracht wurden. Mit einem Ball wurde dieser festliche Anlaß geschlossen.

Am letzten Tage der Versammlung fand eine Vorführung neuer forstlicher Kulturgeräte statt.

Unser Berichterstatter verließ den gastfreundlichen Kreis hervorragender Vertreter der Forstwirtschaft hochbefriedigt und befürwortet warm die engere Fühlungnahme mit den amerikanischen Forstleuten.

Bücheranzeigen.

Der Wald und wie wir ihn pflegen. Forstlicher Leitfaden für den Unterricht an landwirtschaftlichen Schulen, Ratgeber für Waldbesitzer und Mitglieder von Forstbehörden. Mit 12 Abbildungen im Text und 8 Kunstdrucktafeln. Herausgegeben von der forstwirtschaftlichen Zentralstelle der Schweiz in Verbindung mit dem Verband der Lehrer an landwirtschaftlichen Schulen der Schweiz. Verfasst von Oberförster *B. Bavier*. Verlag von Wirz & Cie., Aarau, 1930. Preis gebunden Fr. 4.40.

Der «Verband der Lehrer an landwirtschaftlichen Schulen der Schweiz» hat schon eine ganze Reihe von Lehrbüchern herausgegeben, die an den meisten landwirtschaftlichen Schulen als obligatorisches Lehrmittel eingeführt sind. Nur für das Fach «Forstwirtschaft» fehlte bis jetzt ein solcher Leitfaden, obwohl sich der Vorstand des genannten Vereines schon sehr grosse Mühe gegeben hatte, einen Verfasser dafür zu finden.